

schaft - Hahnenkampf - Wandteppiche - Lithographien.

NÜRNBERG Albrecht - Dürer - Haus. Bis 17. 9. 1972: Die Nürnberger Kaiserburg in Aquarellen und Handzeichnungen aus städtischem Besitz.

Norishalle. Bis 20. 8. 1972: Technik + Creation - Ergebnisse eines ungewöhnlichen Zeichnungswettbewerbes.

POTSDAM Staatliche Schlösser und Gärten, Orangerie. Bis 17. 9. 1972: Fritz Cremer.

SALZBURG Galerie Welz. Bis 17. 9. 1972: Marc Chagall zum 85. Geburtstag - Gemälde, Gouachen, Mischtechniken, Lithographien.

SCHLOSS HOLTE Galerie & Edition Dr. W. Bis Mitte September 1972: Reliefs und Grafik von Karl Gerstner.

STUTT GART Galerie Valentien. August 1972: Mirò.

TECKLENBURG Kreisheimatmuseum. Bis 3. 9. 1972: Kunsthandwerk der Insel Gotland. TRIER Städt. Museum. Bis 10. 9. 1972: Jerusalem in Darstellungen vom 19. zum 20. Jahrhundert.

TORONTO Art Gallery of Ontario. Bis 10. 9. 1972: Canadian Heritage.

ULM Museum. 13. 8. - 24. 9. 1972: Plastiken u. Zeichnungen von Alfred Hrdlicka - Gemälde u. Aquarelle von Markus Prachensky.

WEIMAR Schloßmuseum. Bis 5. 10. 1972: Lucas Cranach.

WIEN Österr. Museum für angewandte Kunst. Bis 27. 8. 1972: Bildbatiken von Lore Heuermann. Bis 3. 9. 1972: Textilplastiken, Textilwandbehänge, Graphik von H. Gilda Hinter-Reiter.

WURZBURG Martin von Wagner Museum der Universität. Bis 29. 10. 1972: Tiepolo - Handzeichnungen.

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

Im Zusammenhang mit den Dissertationslisten in diesem Heft bittet Herr Pierre Arizzoli-Clementel, Villa Medici, 1 viale Trinità dei Monti, 00187 Rom, darauf hinzuweisen, daß er als Doktorand der Sorbonne/Paris bei den Professoren A. Chastel und J. Thuillier über das Thema „Les palais de Napoléon Ier en Italie (1805 - 1814), architecture et décor“ arbeitet.

NACHLASS HENRY VAN DE VELDE

Die Henry-van-de-Velde-Gesellschaft (Geschäftsführung 58 Hagen, Böhmerstr. 6, Karl-Ernst-Osthaus-Museum) hat die Absicht, die bereits erschienenen Schriften von van de Velde und den noch nicht veröffentlichten Nachlaß, vor allem auch die Briefe des Künstlers, bearbeiten und später herausgeben zu lassen. Sie wäre sehr dankbar, wenn Besitzer von schriftlichem Material sich an die obengenannte Adresse wenden würden.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom; Prof. Dr. Florentine Mütterich und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Günter Passavant, Redaktionsassistentin: Ingrid Allmendinger. - Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl KG, Nürnberg (P.h.G.): Dr. Tilman Schmitt, Rückersdorf; Raimund Schmitt, Rückersdorf). - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Inland, vierteljährlich DM 6,50 zuzüglich Porto DM 1,- und Mehrwertsteuer DM -,41, insgesamt DM 7,91; Ausland, jährlich DM 26,- zuzüglich Porto. Preis der Einzelnummer DM 2,50 für Abonnenten der Zeitschrift, für Nichtabonnenten DM 3,-. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 111, Postfach 9110, Breite Gasse 58-60. Fernruf: Nürnberg (0911) 20 38 31, Fernschreiber: 6/23 081. - Bankkonten: Deutsche Bank AG, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 356 782; Commerzbank, Filiale Nürnberg, Konto-Nr. 5 176 375; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg.